©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

breiten. Ebenso trug das mehrmalige Wenden des Mähgutes zu einem weiteren Ausschütteln der restlichen noch in den Kapseln vorhandenen Diasporen bei. Da heutzutage das Mähgut zumeist nicht mehr als Einstreu genutzt wird, wird es nicht mehr getrocknet und kurz nach der Mahd von der Fläche entfernt, womit die eben genannten Möglichkeiten zur Diasporenausstreuung entfallen.

Aufgrund der gewonnenen Beobachtungsergebnisse und der Untersuchungen zum Verlagerungsprozeß von Nährstoffen ist festzuhalten, daß zur Erhaltung der typischen Artengarnitur auf den untersuchten Streuwiesen eine Mahd nicht vor Ende September durchgeführt werden soll. Gerade für die Streuwiesen charakteristischen spätblühenden Arten, wie *Gentiana asclepiadea* (Schwalbenwurzenzian), *Gentiana pneumonanthe* (Lungenenzian), *Succisa pratensis* (Teufelsabbiß), *Laserpitium prutenicum* (Preußisches Laserkraut), um nur einige zu nennen, können bei frühzeitiger Mahd ihren generativen Lebenszyklus nicht oder nur teilweise vollenden und sind somit in ihrem Bestand gefährdet. ■

Literatur:

Himmelfreundpointner, G. (1995): Phänologische Beobachtungen zum Mährhythmus von Streuwiesen im Salzburger Becken und Fuschlseegebiet. Diplomarbeit Uni Salzburg, 149 S.

Egloff, Th. B. (1983): Der Phosphor als primärer limitierender Nährstoff in Streuwiesen (Molinion). In: Ber. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 50. S. 119 – 148.

Kuhn, U., Leupi, E., Oberholzer-Tschütscher, B. und Oberholzer, H. R. (1982): Rückzug von Nährstoffen bei Molinia caerulea im Herbst. In: Ber. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, 49. S. 146 - 153.

Pfadenhauer, J. und F., Lütke-Twenhöven (1986): Nährstoffökologie von Molinia coerulea und Carex acutiformis auf baumfreien Niedermooren des Alpenvorlandes. In: Flora B 178. S. 158 – 166.

Schopp-Guth, A. (1993): Einfluß unterschiedlicher Bewirtschaftung auf populationsbiologische Merkmale von Streuwiesenpflanzen und das Samenpotential im Boden. Diss. Bot. 204. Cramer Boerntraeger Berlin-Stuttgart. 156 S.

Anschrift der Autorin: Mag. Gerda Himmelfreundpointner, Ludwig-Viktorgasse 3, 5020 Salzburg

NATIONALPARKS – wie weiter?

Resumée der ÖGNU-Tagung vom 8. 9. 1995

1996 soll das Jahr der Nationalparke werden. Das wünschen sich zumindest Umweltminister Bartstein und die Vertreter der Umweltschutzorganisationen.

Es gibt in Österreich derzeit mehrere Nationalparkprojekte. 1996 ist die Eröffnung der Nationalparke „Kalkalpen" und „Donauauen" vorgesehen. Doch bei beiden Projekten sind grundlegende Hindernisse noch nicht aus dem Weg geräumt. Bilden beim NP-Kalkalpen die Differenzen mit den Bundesforsten die Hauptschwierigkeiten, so krankt es in den Donau-Auen noch an einem Nationalparkgesetz der betroffenen Bundesländer Wien und NÖ.

Dennoch sieht es so aus, als hätten die Donau-Auen vor den Kalkalpen die besseren Chancen, 1996 zum NP erklärt zu werden, da Bgm. Michael Häupl und LAbg. Dr. Johann Bauer (NÖ) ihre volle Unterstützung zu den Donau-Auen zugesagt haben.

Auch die Nationalparkplaner zeigen sich angesichts dieser klaren Aussagen äußerst erfreut – immerhin arbeiten sie bereits seit fünf Jahren an diesem Projekt und blicken bei Nichtzustandekommen in eine ungewisse Zukunft.

Etwas unklarer scheint die Eröffnung des NP-Kalkalpen zu sein. Der NP-Vorschlag der Bundesforste umfaßt ein Areal von ca. 16.000 ha, im Gegensatz dazu hält die NP-Planung ein Gebiet von 21.000 ha für notwendig, um einen ausreichenden Schutz dieser sensiblen Gebiete zu gewährleisten. Die Diskussionen um die Differenzflächen scheinen derzeit – trotz Bemühungen aller Beteiligten – wieder einmal festgefahren zu sein. Mit der Erklärung eines Gebietes von 21.000 ha zum NP im Jahr 1996 rechnen jedenfalls nicht einmal die Optimistischsten.

Bleibt also abzuwarten, ob 1996 das „Jahr der Nationalparke" wird!?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 1995_4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nationalparks - wie weiter? Resümee der ÖGNU-Tagung vom 8.9.1995 22